

Hilfen für Amphibien rund um Haus und Garten



Probleme/ Fallen	Hilfen, Lösungsmöglichkeiten
Sterile und strukturlose Gärten	<p>Kleintiere und Amphibien brauchen <u>Lebens- und Nahrungsräume</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hecken - Naturwiesen - Grassäume - Flächen mit Steinen, Kies, Sand, Lehm <p><u>Verstecke</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laub-, Ast- und Steinhaufen - Holzbeigen - Trockenmauern mit Fugen - Steinkörbe - Dornenhecke als Schutz vor Katzen - Mulden unter Steinplatten mit Lücken - <i>Hibernaculum</i> (Winterversteck für Kleintiere) <p><u>Wasserstellen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuchtstellen, Pfützen, Wasserlauf <p><u>Durchschlüpfe bei Grundstücksabgrenzungen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durchlässiger Zaun - eine einheimische Hecke pflanzen - Anböschchen von bestehenden Mauern
Gartenunterhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksam sein beim Mähen von Heckenrändern, Aufräumen von Winterverstecken (absuchen, Ränder stehen lassen, am besten in Trockenperioden anfangs Mai oder im Herbst) - Gras mähen mit mindestens 10 cm Schnitthöhe - Asthaufen nicht verbrennen - Komposthaufen erst im April/Mai vorsichtig umschichten - Verzicht auf Einsatz von Gift und Kunstdünger
Licht- und Belüftungsschächte mit senkrechten Wänden, gekippte Kellerfenster	<ul style="list-style-type: none"> - Schacht mit feinem Drahtgitter, Fliegengitter, Lochblech oder transparenter Kunststoffplatte abdichten (max. 3-4 mm Lochweite) - Schachturnrandung mit Blech oder Schneckenzaun um mind. 15 cm überhöhen
Treppenabgänge	<ul style="list-style-type: none"> - Treppenabgänge mit Brett mind. 15 cm hoch

	abschirmen - Ausstiegshilfen anbieten, z.B. ein griffiges, schmales Brett an der Seite anbringen - Rettungs-Blumentopf mit feuchter Erde aufstellen
Biotope, Teiche	- keine Isolation, d.h. Weiher nur dort anlegen, wo Amphibien sich ausbreiten können - in stark befahrenen Quartieren kein Biotop anlegen (Amphibien werden angezogen, landen in Strassen-Schächten oder werden überfahren) - Garten- und Schwimmteiche mit Flachufer und offenem Überlauf ausrüsten - auf Fischbesatz verzichten - Amphibien nicht aktiv ansiedeln
Unterhalt von Teichen	- Teiche regelmässig von Laub befreien (das sich zersetzende Laub verbraucht Sauerstoff, der den im Wasser überwinternden Amphibien fehlt, wenn der Teich zufriert) - Vorsicht beim Ausräumen oder Absaugen des Teiches, man macht das vorzugsweise im Herbst
Schwimmbecken mit senkrechten Wänden	- Bei Nichtgebrauch bündig abdecken - Ausstiegshilfe montieren (griffiges Brett)
Dolen/Entwässerungsschächte und Garageneinfahrten	- Regelmässig überprüfen, Tiere retten, ev. Ausstiegshilfen (Terramat) anbringen - Vor der Absaugung Schacht kontrollieren
offene Rohre geschlossene Überläufe von Teichen	- Ableitung des Regenwassers in Sickermulde oder Teich - Überlauf offen ableiten, z.B. in Graben
Aussenanlagen: Beläge, Abgrenzungen, Mauern und Trottoirränder entlang von Strassen und Wegen	- Sickerfähige Beläge wie Mergel, Kies, Holzschnitzel etc. verwenden - Zäune, Abgrenzungen, die durchlässig/bodenfrei sind oder Durchschlüpfe haben - Flache und schräge Randsteine, Rampen aus Kies und Steinen bauen - Absenkungen von Trottoirrändern
Hauskatzen	Um Ast- und Steinhäufen/Mauern dürre Äste oder Dornengestrüpp legen (schützt auch Eidechsen).
Schneckenkörner, Insektizide	Nicht nur Amphibien, auch Blindschleichen und Igel fressen Schnecken und Insekten, deshalb auf Umweltgifte möglichst verzichten.
Ansiedlungsversuche mit Amphibien/Reptilien im eigenen Garten	Tiere nicht aktiv ansiedeln sondern mit Geduld auf die natürliche Einwanderung warten (das Fangen, Umsiedeln und Töten der A. ist verboten).



Quelle: «Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden» von A. Meyer u.a./
Informationsmaterial der Karch und von Pronatura.